

AIM 2006 in Luxemburg

11th International Conference of the Association Information and Management (AIM)

"Information Systems and Collaboration: State of the Art and Perspectives"

Die frankophone Gesellschaft AIM organisierte dieses Jahr unter internationaler Beteiligung und in Kooperation mit der Fachgruppe EMISA ihre Konferenz in Luxemburg. Die AIM-Gruppe vereint Wissenschaftler aus dem Bereich der Wirtschaftsinformatik und hat sich zum Ziel gesetzt, den Erfahrungsaustausch theoretischer als auch praktischer Aspekte zu fördern.

Die Veranstaltung wurde vom Luxemburger Forschungszentrum "Centre de Recherche Public - Gabriel Lippmann" organisiert. Dieses Jahr waren im Blickfeld der Vorträge technische, wirtschaftliche und benutzerspezifische Fragen der Wirtschaftsinformatik.

In Anwesenheit des Sprechers der Fachgruppe, Professor Andreas Oberweis, beschäftigte sich der eingeladene Vortrag von Professor Dov Te'eni der Universität Tel-Aviv mit der Bedeutung der Analysephase für die Entwicklung kommunikationsunterstützender Systeme.

Professor Michael Koch von der TU München, Sprecher der Fachgruppe CSCW, beleuchtete in seinem eingeladenen Vortrag am zweiten Tag aktuelle Konzepte und Trends aus der CSCW-Forschung.

Die besten der 46 angenommenen Beiträge werden in dem Band P-83 der LNI-Reihe publiziert.

Die Tagung wurde von den weit über hundert Teilnehmern ausgiebig zur Diskussion wissenschaftlicher Erkenntnisse genutzt und insgesamt sehr positiv aufgenommen.

Die nächste AIM-Tagung findet 2007 in Lausanne statt.

Wir danken dem Fonds National de la Recherche und dem Ministère de la Culture, de l'Enseignement supérieur et de la Recherche aus Luxemburg für die freundliche Unterstützung.

Patrik Hitzelberger, Guy Simon (Centre de Recherche - Gabriel Lippmann, Luxemburg)

AIM-Tagung in Kooperation mit der Emisa Fachgruppe

Centre de Recherche Public - Gabriel Lippmann, Luxemburg

7.-9. Juni 2006



